

NUR EIN PULLI

10+

Dieses Projekt wurde im Rahmen der *Aktionswoche Kinder aus suchtbelasteten Familien* in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Bamberg, dem Arbeitskreis *Schulterschluss* und dem Präventionsprogramm *Wildfang* entwickelt.

Zum Inhalt: Warum ist mein Papa oft so wütend? Warum ist meine Mama oft so traurig? Was habe ich falsch gemacht? Diese und viele weitere Fragen stellt sich auch Nika, 11 Jahre alt. Denn ihr Vater benimmt sich plötzlich ganz anders. Der gemeinsame Alltag ist irgendwann kaum noch zu bewältigen. Nika übernimmt immer mehr Aufgaben. Schließlich kommt es bei den Vorbereitungen für ihre Geburtstagsfeier zum Eklat.

Unser Ziel: Suchterkrankungen von Eltern lösen bei betroffenen jungen Menschen häufig Unsicherheit, Scham und sogar Schuldgefühle aus. Das Stück verurteilt nicht, sondern vermittelt Kindern, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine fertig werden müssen und weder Schuld noch Verantwortung tragen für die Situation der Eltern. Zudem wird den Kindern vermittelt, wo sie sich im Notfall aktiv Hilfe holen können.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 40 Schüler:innen (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Sucht, suchtbelastete Familien, Gefühle



MONA FÜHLT'S NICHT

12+

Zum Inhalt: Das Leben schlägt manchmal hohe Wellen und es ist nicht leicht in stürmischen Zeiten den Kopf über Wasser zu halten. So geht es auch der 13-jährigen Mona. Es fällt ihr von Tag zu Tag schwerer, ihre Gefühle einzuordnen. Mona schämt sich und zieht sich immer mehr zurück. Am liebsten möchte sie sich nur noch im Bett verkriechen. Kann ihr denn wirklich niemand helfen?

Unser Ziel: Zahlreiche Studien belegen, dass psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren enorm zugenommen haben. Dennoch ist dies in unserer Gesellschaft ein Tabuthema. Wir wollen dieses Tabu mit unserem Klassenzimmerstück brechen und uns behutsam den Themen Angst und Depression im Kindes- und Jugendalter nähern und durch szenisches Spiel erste Handlungsimpulse setzen.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 20 Schüler:innen (1 Schulklasse), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Mentale Gesundheit, Aufklärung, Resilienz



LIMIT

12+

Zum Inhalt: Nina und Basti gehen auf eine Party und wollen Spaß haben. Während Nina die Party in vollen Zügen genießen kann, tut Basti sich schwer, locker zu werden. Aus diesem Grund bleibt es bei ihm nicht nur bei Bier, sondern er nimmt auch ein paar harte Drinks zu sich. Der Abend wird dadurch nicht einfacher, das junge Pärchen verfängt sich in Streitereien. Richtig kritisch wird es, als auch noch Ninas Ex auftaucht. Bei Basti gehen förmlich »die Lichter aus« – »Frustaufen« ist angesagt.

Unser Ziel: Im Jugendalter kommen Jugendliche in der Regel zum ersten Mal mit Alkohol in Berührung. Ziel ist es, aufklärend ganz ohne erhobenen Zeigefinger, auf die Gefahren exzessiven Alkoholkonsums hinzuweisen und die jungen Menschen für den Konsum dieser gesellschaftlich akzeptierten Droge zu sensibilisieren.

Gemeinsam mit den Schüler:innen wird die Handlung des Theaterstückes reflektiert und nach neuen Umgangsmöglichkeiten, dargestellt in geänderten szenischen Ausgängen, gesucht. Die Schüler:innen nehmen auf diese Art und Weise direkt an der Umschreibung der Geschichte teil, entwickeln sich von passiven Zuschauenden zu aktiven Akteur:innen, die die neuen Verhaltensweisen direkt im Theaterspiel erleben dürfen.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 40 Schüler:innen (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Alkoholprävention, Sucht, Umgang mit emotionalen anspruchsvollen Situationen, erste Hilfe im Umgang mit Komaisituationen

RESPEKT!

12+

Zum Inhalt: Drei Protagonisten werden aufgrund ihrer Herkunft, ihres sozialen Status sowie ihrer sexuellen Orientierung in der Schule ausgeschlossen und diskriminiert. In drei verschiedenen Szenen wird aufgezeigt, wie respektlos der Umgang junger Mensch untereinander ablaufen kann. Die dargestellten Opfer erfahren psychische und physische Gewalt. Mit welchen Mitteln lässt sich eine solche Gewaltspirale durchbrechen? Welche Aufgabe hat hier der Staat und was kann ich dafür tun, um gegen Gewalt, Diskriminierung und für Vielfalt einzustehen und damit die Werte der Demokratie zu schützen?

Unser Ziel: Wir erarbeiten mit den Jugendlichen Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs und Handelns, geben Unterstützung für die Erschließung eigener passender Umgangsformen in prekären Situationen. Die Schüler:innen erfahren ihre ersten Lösungsansätze im Theaterspiel.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 40 Schüler:innen (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Demokratie, Diskriminierung, Partizipation, gesellschaftliche Werte



MASSGESCHNEIDERTE THEATERPROJEKTE

Für Schulen / Kitas / soziale Institutionen

Theaterpädagogische Projekte und Workshops können wir auf Ihren Bedarf zuschneiden, entwickeln und durchführen.

Wir bieten:

1. Theaterworkshops und kurze Theaterprojekte mit anschließenden Talkrunden. Dazu stehen unterschiedliche Formate der Durchführung zur Auswahl, beispielsweise Vormittagsworkshops oder ein- / mehrtägige Theatertage.
2. Fortlaufende Theaterprojekte (bis zu einem gesamten Schuljahr) mit der Erarbeitung eines Theaterprojekts, inklusive Aufführung.
3. Themenspezifische Theaterworkshops (Resilienz, Mobbing, Freundschaft, Demokratie)

Möchten Sie mit Ihrer Klasse ein spezielles Thema theaterpädagogisch bearbeiten? Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und entwickeln theaterpädagogische Lösungsvorschläge – ganz Ihrem Anliegen entsprechend. Neben der Möglichkeit, unser Werkstatttheater zu nutzen, kommen wir auch in Ihre Schule, Kita oder Einrichtung. Wir freuen uns sehr über die künftige Zusammenarbeit mit Ihnen.

Eine Beratung und weiterführende Informationen erhalten Sie gerne unter info@chapeau-claque-bamberg.de

Wir danken



Impressum

Theaterpädagogik Chapeau Claque e.V.
Grafenstraße 18 · 96052 Bamberg
Telefon: 0951/96 43 94-23 oder -24
www.chapeau-claque-bamberg.de

V.i.S.d.P.: Benjamin Bochmann, 1. Vorstand
Redaktion: Eike Ochs / Victoria Dimeo
Gestaltung: Guido Apel
Änderungen vorbehalten!

THEATER PÄDAGOGIK ANGEBOT 2025/2026



FOR REAL?





PROFESSOR KLEINSTEIN UND DER RUSSDRACHE

3+

Zum Inhalt: Lena und Lotta entdecken beim Spielen im Kindergarten einen Rußdrachen. Dieser unheimliche Drache spuckt große Mengen Ruß und verschmutzt so die Luft. Die beiden erkennen schnell, wie ungesund das für Tiere und Menschen ist. Sie fragen sich, wie der Drache zur Ruhe gebracht werden könnte. Da weiß nur einer Rat: Professor Kleinstein.

Unser Ziel: Im Anschluss an das 45-minütige Theaterstück wird auf spielerische Weise mit den kleinen Zuschauern erarbeitet, in welcher Form jeder große oder kleine Mensch etwas zum Klimaschutz beitragen kann. Gemeinsam werden Alltagskompetenzen für nachhaltiges Verhalten entwickelt und naturwissenschaftliche Prinzipien kindgerecht vermittelt. So wird Neugier, Forschergeist und Handlungskompetenz bei den Kindern gefördert.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung, empfohlen für ca. 40 Kinder, alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Klima, Umweltschutz und das Kennenlernen von Alternativen zu umweltschädlichen Technologien, Lösungen für den Alltag entwickeln, Experimente mit Luft, Wasser und Energie zu naturwissenschaftlichen Prinzipien

JA ZUM NEIN! PUPPENTHEATER

4+



Zum Inhalt: In unserem interaktiven Puppentheater erzählen die tierischen Freunde Perle, Eddi und Locke in welchen Situationen sie sich im Kontakt mit anderen Menschen unwohl fühlen,

überlegen gemeinsam mit dem jungen Publikum wie sie sich abgrenzen können. Geübt wird, wie kleine Menschen aktiv NEIN sagen können.

»Deine Gefühle sind wichtig!«, lautet die Botschaft an die Kinder. Zudem erfährt das kleine Publikum, dass nicht jedes Geheimnis ein gutes ist und, dass sie sich mit diesen Themen jederzeit an einen vertrauenswürdigen Erwachsenen, einen »Lieblingsmensch« wenden können.

Unser Ziel: Mit unserem Puppentheater wollen wir Mädchen und Jungen ermutigen, ihre Gefühle und Bedürfnisse selbstbewusst zu vertreten. Dies gilt besonders dann, wenn es um ihre körperliche Selbstbestimmung geht, die häufig missachtet wird. Kinder erfahren nicht selten, dass über ihren Körper verfügt wird und trauen sich nicht, deutlich NEIN zu sagen. Besonders dann, wenn aus Zärtlichkeit von Freunden oder auch Familienmitgliedern, ein sexueller Übergriff wird.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 60 min, empfohlen für ca. 40 Kinder, alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Grenzen setzen, Nein sagen, sexuelle Übergriffe erkennen und Hilfe einholen, Selbstbewusstsein, Kinderrechte benennen



TIGER UND BÄR IM STRASSENVERKEHR

5+

Zum Inhalt: Der kleine Tiger und der kleine Bär möchten lernen, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Auf humorvolle und kindgerechte Weise vermittelt die Geschichte wichtige Kenntnisse über den Straßenverkehr. Tiger und Bär üben gemeinsam mit den Kindern im Publikum das richtige Verhalten auf dem Weg in die Schule und nach Hause. Erste Verkehrsregeln werden auf kreative, spielerische und einprägsame Weise trainiert.

Ablauf: In einzelnen Spielsituationen wird interaktiv mit den Kindern herausgearbeitet, wie man sich beim Überqueren einer Straße, beim Fahrradfahren, an der Bushaltestelle oder im Auto verhalten sollte. Und wenn die beiden Freunde einmal nicht weiterwissen, hat die Tigerente stets einen guten Rat.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 60 min; empfohlen für ca. 40 Kinder (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Erster Kontakt mit den Straßenverkehrsregeln, Sicherheit im Straßenverkehr



KÖNIG JUSTUS & CO.

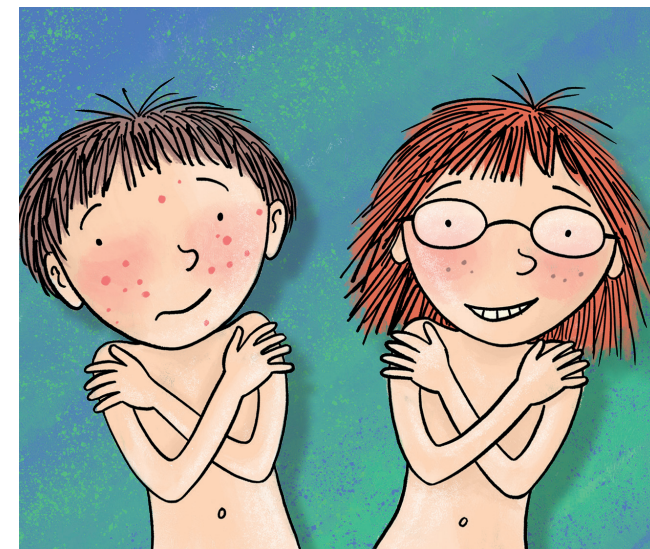
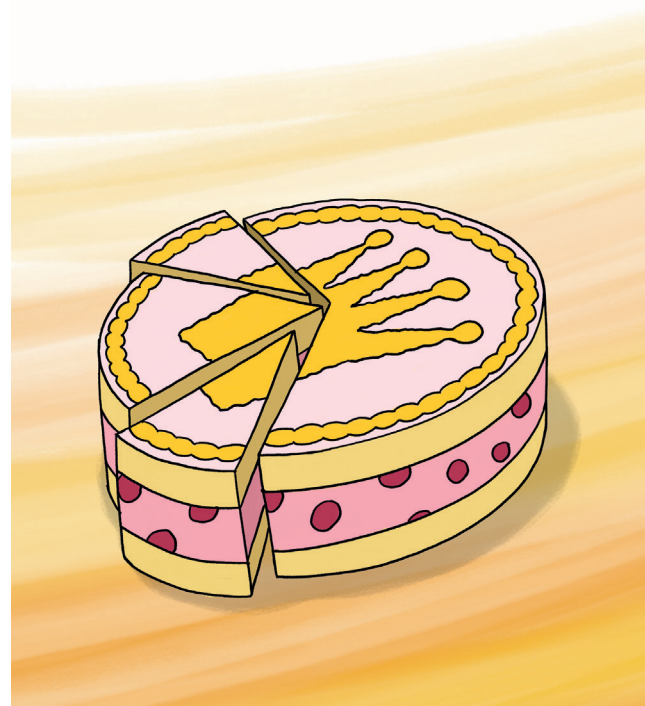
7+

Zum Inhalt: König Justus sucht einen Nachfolger für die ehrenvolle Aufgabe, das Land zu regieren. Nur wer ist in der Erbfolge dieses Amtes würdig? Die einzelnen Kandidat:innen stellen sich nacheinander vor und nehmen unterschiedliche politische Haltungen ein. Am Ende wird gewählt und jede Stimme zählt, gerade auch die der jungen Zuschauer:innen.

Unser Ziel: Im Anschluss an das ca. 45-minütige Theaterstück wird gemeinsam mit den Schüler:innen das Erlebte weiterbearbeitet. Ziel ist es, demokratische Haltungen und Abläufe begreif- und erlebbar zu machen. Werte des demokratischen Grundverständnisses werden erfahrbar, kindgerecht und garantiert ohne Langeweile vermittelt.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 40 Schüler:innen (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Demokratie und demokratische Werte, Mitbestimmung, Menschenrechte



TEENITUS – ALLES STEHT KOPF

10+

Zum Inhalt: Alles steht Kopf. Auch bei den Geschwistern Maria (11) und Josef (12). Die beiden Teenies teilen sich ein Zimmer. Und genau das entwickelt sich zu einem Problem: Plötzlich fehlt die Privatsphäre und ein Gefühl von Scham entwickelt sich. So viele Fragen. Alles wird anders, alles steht Kopf. Wie können Maria und Josef diese Zeit meistern?

Unser Ziel: Neben schulischen Herausforderungen haben Kinder in der frühen Phase der Pubertät enorme körperliche und hormonelle Herausforderungen zu meistern. Diese Veränderungen sind oft mit Unsicherheiten und auch Scham behaftet. Mit unserem Klassenzimmerstück nähern wir uns behutsam diesen Themen, offen und ernsthaft. Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz. Wir erarbeiten gemeinsam mit den Teilnehmer:innen für diese bedeutungsvolle Entwicklungsphase erste Umgangstipps und geben unterschiedliche Impulse zur Umsetzung im Alltag mit.

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min Stück + 45 min Vertiefung; empfohlen für ca. 40 Schüler:innen (max. 2 Schulklassen), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Thema für den Unterricht: Pubertät, Aufklärung, Geschlechterrollen, Grenzen setzen, Selbstbewusstsein

#FOR REAL?

10+

Zum Inhalt: Das interaktive Theaterstück *#FOR REAL?* thematisiert in vier verschiedenen Szenen die großen Herausforderungen der digitalen Welt: Cyber-Grooming, manipulierte Deepfakes, Hasskommentare und Gruppenzwang durch riskante Trends. Vier unterschiedliche Protagonist:innen geraten in Situationen, die sie zu Opfern oder Tätern machen. Die Schüler:innen haben die Chance, aktiv in die Handlung einzugreifen, Entscheidungen zu treffen und kreative Lösungswege zu finden.

Unser Ziel:

- Aufklärung über Risiken: Suchtverhalten, Cybermobbing, Fake News, Datenschutz
- Selbstreflexion: Die Wirkung von Social Media auf das eigene Leben erkennen und reflektieren
- Kritischer Umgang: Entwicklung von Exit-Strategien und Handlungsimpulsen für einen verantwortungsbewussten Umgang
- Vernetzung und Unterstützung: Kennenlernen von Anlaufstellen und Hilfsangeboten

Hinweise zur Aufführung: Dauer 45 min. Stück + 45 min. Vertiefung; empfohlen für max. 2 Schulklassen (10 bis 15 Jahre), alternative Veranstaltungsformate nach Absprache möglich

Ergänzendes Angebot: Theaterworkshop zur Vertiefung der Themen »Cybergrooming & Deepfakes«, »Bots & Fake News« und »Cybermobbing & Hate Speech« mit Sensibilisierung für die Gefahren von Social Media und Reflexion des eigenen Umgangs mit digitalen Medien, Elternabend

Thema für den Unterricht: Digitale Verantwortung, Wirkungen und Risiken von sozialen Medien (z. B. Suchtverhalten, Cybermobbing, verdeckte Manipulation durch Fake News, Datenschutz, Cybergrooming)

